

Schriftverkehr mit Panattoni vom 25. März 2026

Antworten von Panattoni in kursiv

ein Zeitungsartikel in der HNA vom 7.3. informierte, dass die Bauleitplanung für den Panattoni Park am Standort Northeim West bald zur öffentlichen Beteiligung ausgelegt werde.

Wir möchten nachfragen, welche Alternativen parallel noch geprüft werden.

- Wie ist der Sachstand hinsichtlich alternativer Standorte als Brown Field Projekt, etwa am Standort der alten Zuckerfabrik?

Wir sind bereits im Austausch mit dem Eigentümer der ehemaligen Zuckerfabrikfläche. Auch wir bevorzugen für unsere Entwicklungen Brownfieldareale, die wir revitalisieren können.

Allerdings gibt es hier einige erschwerende Faktoren. Zum einen würde ein Neubau an diesem Standort bedeuten, dass durch die dicht bebaute Umgebung, die Zu- und Abfahrt u. a. auch Wohnbebauung passieren müsste. Zum anderen sind am Standort noch Mieter mit langen Mietvertragsrestlaufzeiten. Somit wären mögliche Neubaumieter unter diesen Voraussetzungen nicht nachhaltig.

- Welche Fläche an der Anschlussstelle Northeim Nord wurde Ihnen seitens der Stadt angeboten? Aus welchen Gründen kommt sie nicht in frage?

- Wurde Ihnen auch bereits die von uns gegenüber der Stadt und in der Anlage als Alternative aufgezeigte Fläche angeboten?

Die Fläche angrenzend an das Rast- und Servicecenter an der Autobahn Abfahrt Northeim-Nord passen aufgrund der Größe nicht in unser Suchprofil und wurden uns daher nicht explizit von der Stadt Northeim angeboten.

Nur der obere Teil der Fläche (ca. 30.000 qm) werden laut FNP der Stadt Northeim von 2006 als Gewerbefläche ausgewiesen. Die restlichen Flächen werden im FNP nicht als Entwicklungsfläche dargestellt. Somit besteht keine Planungsabsicht der Gemeinde diese zu entwickeln, auch wenn die Nachbarfläche als Sondergebiet festgesetzt ist

Der Standort umfasst eine Fläche von über 15 Hektar und ist damit in seiner Größenordnung vergleichbar.

Er liegt direkt an der A7, Anschlussstelle „Northeim Nord“.

Er grenzt unmittelbar an ein Sondergebiet mit der Zweckbestimmung „autobahnbezogenes Gewerbe“.

Grundsätzlich favorisieren wir als Bürgerinitiative für den Erhalt der Kulturlandschaft im Leinetal im Sinne des Flächensparens ganz klar eine Brown Field Option.

Sollte diese im Stadtgebiet Northeim nach eingehender Prüfung aller Optionen nicht zu finden sein, sehen wir die nächstbeste Alternative im Bau an der Autobahn-Anschlussstelle Northeim Nord.

Die Vorteile dort:

- direkte Anbindung an die A7
- Erschließung bereits erfolgt
- Infrastruktur mit Tank- und Servicemöglichkeit für Lkw vorhanden.

Zur weiteren Erläuterung haben wir dieser E-Mail eine Anlage beigefügt.

Wir würden uns sehr freuen, Ihre Einschätzung zu erhalten.